

„Um es zu sehen, muss man es fühlen“

Gründungsversammlung des Vereins „Naturparadies Enkenbach“ am 6. November

Enkenbacher Naturparadies e.V. in Gründung.

„Im Herzen der Menschen lebt das Schauspiel der Natur. Um es zu sehen, muss man es fühlen“, lautet ein Zitat von Jean-Jacques Rousseau. Das Enkenbacher Naturparadies hat Enten, Küken, Hühner, Schafe, Alpakas und Esel zu Therapiezwecken und zum Spielen. Der Garten versorgt die Menschen nicht nur mit gutem, gesundem Essen, er verbindet auch viele Menschen. Das steigert die Lebenslust und somit die Gesundheit enorm. Junge Küken in Kinderhand verzaubern Menschen jeden Alters.

Der Jahresbeitrag von lediglich fünf Euro ist für alle leicht zahlbar. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind kostenfrei. Mit vielen Wildkräutern und seltenen Blumen entsteht eine tolle Permakultur in Form der englischen Gärten nahegebracht. Menschen mit geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen, Einsame, Kranke und Rentner finden beim Naturparadies Enkenbach



Obst und Gemüse aus dem Biogarten FOTO: ADOBESTOCK_251182422

Geborgenheit, Beschäftigung und ein offenes Ohr.

Blumenwiese.

Auch das Tierwohl wird großgeschrieben. Die Kräuterwanderungen machen vielen Lust darauf, Neues zu probieren. Kinder und Erwachsene können unter Anleitung in der Feldküche wohlgeschmeckte Gemüse, Suppen oder Salate selbst kreieren und genießen. Auf etwa 1000 Quadratmetern wird Biogemüse mit Tröpfchenbewässerung zu Lehrzwecken angebaut.

Geplant sind auch ca. 50 ein-

gesäte Parzellen zum Selbstgärtnern und Ernten. Geräte und Gießwasser sind vorhanden. Die jährlichen Kosten für eine angesäte Parzelle sind ebenfalls für alle erschwinglich. Menschen, die gerne mit Tieren oder Pflanzen arbeiten und Ihre eigenen Ideen und Zeit einbringen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen im Naturparadies Enkenbach e.V.

Am Samstag 6. November, ist in der Hauptstraße 23 in Enkenbach im Heinrich Brauns Haus um 13.30 Uhr die Gründungsversammlung des Vereins angesetzt. Der Naturgarten liegt hinter dem Wasgau Markt nur 200 Meter vom Bahnhof entfernt. |ps

Weitere Infos & Mitgliedsanträge:

Die Vereinssatzung und Mitgliedsanträge sind zu finden unter:

www.enkenbacher-naturparadies.de

Telefon: Klaus Eberle 01521 1875756

Mail: info@enkenbacher-naturparadies.de

„Kleine Hände, große Zukunft“

Kita-Wettbewerb geht in nächste Runde

Handwerkskammer der

Pfalz. Nach vielen Monaten sozialer Distanz dürfen auch die Kita-Kinder langsam in den Alltag zurückfinden. Umso besser, dass die Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH) auch in diesem Jahr zu ihrem bundesweiten Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ aufruft. Endlich können die Kinder wieder zusammen die Welt entdecken.

Beim Kita-Wettbewerb dürfen Kinder zwischen 3 und 6 Jahren nicht nur echten Handwerker*innen über die Schultern schauen und ein wenig zur Hand gehen. Nach dem Besuch stellen die Kinder selbst ein Riesenposter her und haben die Chance auf einen tollen Gewinn.

Bis zum 4. Februar 2022 können die Kita-Gruppen ihr Poster zusammen mit einer kurzen Be-



Handwerkskammer der Pfalz

FOTO: RALF VESTER

schreibung einreichen. Eine Jury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik beurteilt die Ergebnisse.

Die Landessieger werden im Frühjahr 2022 bekanntgegeben. Sie erhalten ein Preisgeld von je 500 Euro, beispielsweise für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk. |ps

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen sowie die Bestellung der Wettbewerbspakete inklusive der Vorlagen für die Riesenposter und Infomaterial steht Christina Theisinger von der Handwerkskammer der Pfalz zur Verfügung (Telefon: 0631 3677-133, E-Mail: ctheisinger@hwk-pfalz.de, www.hwk-pfalz.de/kita-wettbewerb

Dubiose „Handwerker“ am Werk

ZVR. Aktuell bieten wieder bundesweit dubiose „Handwerker“ ihre Dienste gerne an der Haustüre oder über Flyer-Aktionen an. Die Masche ist einfach: Auf die Firmengründung folgt die Schaltung von großflächigen Anzeigen oder die Beilage von Flyern in der Tageszeitung, in denen Polsterarbeiten mit sehr großen Rabatten angeboten und beworben werden.

Die Arbeiten werden jedoch oft sehr schlecht ausgeführt und trotz der angekündigten Rabatte sind sie in der Regel sogar teurer als wenn die Arbeit von einem

ortsansässigen und qualifizierten Handwerksbetrieb ausgeführt worden wäre. Zudem werden Geschäftssitze oft nach kurzer Zeit aufgelöst oder es folgt ein Inhaberwechsel, nicht selten mit dem gleichen Nachnamen.

Teilweise tauchen auch Personen im Haushalt der Interessenten zur Beratung auf. Großzügige Rabatte auf überhöhte Stoffpreise oder Arbeitskosten und bestimmtes und drängendes Auftreten gegenüber dem Kunden zeichnen die „Verkaufsstrategie“ aus. Gegen eine Anzahlung von 30 bis 50 Prozent

werden die zu restaurierenden Möbel mitgenommen. Die so akquirierten Polsteraufträge werden dann versucht, bei ortsansässigen Handwerkern fertigen zu lassen. Findet sich kein lokaler Betrieb, werden die Möbel nach Osteuropa transportiert.

Die dort erbrachte Handwerksleistung erfüllt häufig nicht die Erwartungen, das gelieferte Polstermaterial entspricht oft nicht dem bestellten. Nach einigen Monaten ziehen die zweifelhaften Geschäftsleute weiter und gründen andernorts eine neue Firma mit leicht geänder-

ten Namen. Ziel ist der schnelle Umsatz bei fragwürdiger Qualität. Was bleibt, sind geprellte Auftraggeber und Polsterer deren Rechnungen nicht bezahlt werden.

In seiner Sendung „Marktcheck“ vom 28. September berichtete auch der SWR über die Problematik mit dubiosen Polsterbetrieben. Der Zentralverband Raum und Ausstattung (ZVR) und die regionalen Innungen distanzieren sich ausdrücklich von diesem Vorgehen und warnen vor solchen unseriösen Polsterbetrieben. |ps

Sieben-Tagesfahrt ins Salzkammergut

Pfälzerwaldverein Hochspeyer

Hochspeyer. Der Pfälzerwaldverein Hochspeyer plant für die Woche vom 25. Juni bis 1. Juli 2022 eine Fahrt nach St. Georgen. Die Fahrt beinhaltet Hin- und Rückfahrt sowie Fahrten ab dem Zielort im Drei-Sterne-Bus, sechs Übernachtungen mit Halbpension im Drei-Sterne Superior Hotel mit Frühstück und Abendbuffet, die Benutzung des Wellnessbereichs sowie ein Frühstück bei der Anreise.



Salzkammergut FOTO: LEONHARD NIEDERWIMMER/PIXABAY

Auf dem Programm stehen unter anderem eine Rundfahrt in

Bad Ischl, St. Wolfgang und St. Gilgen, ein Ausflug ins Salzburger Seenland mit Besichtigung einer Käseerei und eine Schifffahrt auf dem Mondsee. Das ausführliche Programm ist erhältlich über die Vorstandschaft. Die Fahrt ist auch für Senioren geeignet. Eine Voranmeldung ist ab sofort bis 31. Januar 2022 unverbindlich möglich bei Reiner Bauer (Telefon: 0151 56312851) oder bei der Vorstandschaft. |ps

ANZEIGE

Medizin

ANZEIGE

Eingeschlafene Füße? Häufig kein Gefühl in den Beinen?



Unsere Nerven sind in erster Linie für die Signal- und Reizübertragung zuständig. Damit diese reibungslos abläuft, ist eine ausreichende Versorgung mit speziellen Mikro-Nährstoffen notwendig. Doch gerade Diabetiker scheiden häufig vermehrt Vitamin B1 aus, was zu verschiedenen Beschwerden des Nervensystems führen kann. Deshalb haben Wissenschaftler einen speziellen Mikro-Nährstoffkomplex entwickelt: Restaxil Komplex 26. Darin sind neben Vitamin B1 auch 25 weitere wichtige Vitamine und Mineralstoffe enthalten. Kupfer und Vitamin B12 fördern z. B. eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium unterstützt zusätzlich eine normale Reizübertragung zwischen den Nervenzellen. Unser Tipp: 1-mal täglich ein Glas Restaxil Komplex 26 (Apotheke).

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Komplex 26
(PZN 11024363)



www.restaxil.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Hilfe bei Arthrose

Auf diese rezeptfreien Arzneytropfen vertrauen Betroffene

Deutsche Forscher haben den Wirkstoff einer besonderen Arthrose-Pflanze in dem Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) aufbereitet.

Noch einmal beweglich und vital sein wie in der Jugend – wer würde da nein sagen? Mehr als 15 Millionen Deutsche leiden jedoch an wiederkehrenden Gelenkschmerzen, meist in Knie, Hüfte, Schulter oder Hand. In 9 von 10 Fällen ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel ungebremst voranschreiten und Entzündungen zur Folge haben. Dies führt meist zu dauerhaften Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit.

Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden. Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell für Arthrose entwickelt sein. Dabei sollte sie nicht nur schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken, sondern v. a. den Knorpel schützen. In der Apotheke gibt es ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx Arthro (rezeptfrei), das genau diese Kriterien erfüllt!

Hochkonzentrierte Natur-Kraft für die Gelenke Deutsche Forscher haben die besondere Arthrose-Pflanze Viscum album hochkonzentriert in Rubaxx Arthro aufbereitet. Ihr Arz-

neistoff bekämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend! Mehr noch: Viscum album kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei



Arthrose angreifen.¹ Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Rubaxx Arthro ist gut verträglich und hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Dank der Tropfen-

form können Betroffene Rubaxx Arthro je nach Stärke der Beschwerden individuell dosieren.

Fazit: Mit Rubaxx Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt und die Beweglichkeit so wieder verbessert werden. Fragen Sie in der Apotheke nach den wirksamen Arzneytropfen Rubaxx Arthro (rezeptfrei).

Begeisterte Anwender berichten

„Nach einer Woche konnte ich wieder normal laufen. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“ (Rita S.)



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie. Ich werde die Tropfen weiter nehmen!“ (Klaus W.)



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 16792919)

NEU:
30 ml
Einstiegsgröße



www.rubaxx.de

¹Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSP GmbH, 92166 Gräfenlöffing